

Berntor AG übernimmt Eibisch

AMSOLDINGEN Für die Bewohner und Mitarbeiter des Alters- und Pflegeheims Chalet Eibisch beginnt ein neues Kapitel: Die Pflegeheim Berntor AG aus Thun übernimmt die Betriebsführung.

Die Zukunft des Alters- und Pflegeheims Chalet Eibisch in Amsoldingen schien an einem seidenen Faden zu hängen. Doch jetzt gehört die Unsicherheit der Bewohner, Angehörigen und Mitarbeiter des Betriebs der Vergangenheit an. Gestern Abend teilte die Pflegeheim Berntor AG aus Thun per Communiqué mit, dass sie die Betriebsführung des Chalet Eibisch übernimmt.

Rückblende: Noch vor wenigen Wochen sah sich die kantonale Gesundheitsdirektion (GEF) gezwungen, wegen diverser Vorfälle im Heim einzugreifen. Zuvor hatte die Gewerkschaft Unia massive Vorwürfe gegen die Heimleitung erhoben. Kritisiert wurden unter anderem «unzumutbare Arbeitsbedingungen», die «fahrlässige Lagerung von Medikamenten» oder der «fragwürdige Umgang mit den Bewohnern». Die betroffene Leiterin wies die Anschuldigungen stets zurück (wir berichteten mehrmals). Die GEF vergab in der Folge die Heimleitung ad interim an Uschi Hofmann vom Dachverband Curaviva. Sie setzte ab Mitte Juli erste Massnahmen zur Verbesserung der Situation erfolgreich um. Eine Analyse zeigte «strategische und operative Versäumnisse», wie es in der gestern versandten Mitteilung heisst.

Schliessung abgewendet

Mit der Übernahme des Chalet Eibisch durch die Pflegeheim Berntor AG kann die drohende Schliessung des Heims abgewendet werden. Die AG ist seit über 17 Jahren im stationären Pflegebereich tätig und betreibt in Thun, Leissigen und Seftigen bereits drei Alters- und Pflegeheime. Im Heim in Amsoldingen könne nun wieder Ruhe einkehren. «Es werden keine Altlasten übernommen, und der Betrieb wird in das Betriebskonzept und die Qualitätsstandards der Pflegeheim Berntor AG integriert», steht im Communiqué.

Langfristig seien diverse Probleme im Chalet Eibisch – so etwa die zu kleine Betriebsgrösse oder der bauliche Zustand der Liegenschaft – aber auch durch die neue Führung nicht gelöst. Deshalb hat die Pflegeheim Berntor AG schon gestern angekündigt, weitere Projekte und Standorte in der Region zu prüfen, «um daraus bis Mitte 2014 eine grössere Betriebseinheit realisieren zu können». Vorerst sei es nun jedoch zentral, dass sich die Bewohner und Mitarbeiter des Chalets Eibisch unter der neuen Führung und vor allem mit neuer Perspektive wieder wohl und sicher fühlen könnten. *gbs*

